

Mitteilungsvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 690/2016			
Schüler in die Kommunalpolitik hier: Sachstand des Projektes				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend und Sport	26.04.2016	öffentlich	Kenntnisnahme	
Samtgemeindeausschuss	25.05.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme	
Samtgemeinderat	15.06.2016	öffentlich	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.10.2014 hat die Junge Union bei der Samtgemeinde Bersenbrück eine Eingabe über die Einbindung von Schülern in die Kommunalpolitik gemacht.

Daraufhin nahm die Verwaltung Kontakt zu den weiterführenden Schulen in der Samtgemeinde Bersenbrück auf, um das Interesse der Schulen an dem Projekt „Schüler in die Kommunalpolitik“ zu erfragen. Nach Gesprächen mit den Schulen und der Beratung im Rat wurde die Verwaltung per Ratsbeschluss vom 15. Juli 2015 beauftragt, das Projekt in folgender Form umzusetzen:

- 1. Termin:** Vorbereitung der Sitzung in der jeweiligen Schule durch die Politiklehrer (Dauer: ca. 1 Doppelstunde)
- 2. Termin:** Teilnahme der Schüler an der Sitzung als Zuhörer; ggf. Vor- und Nachbesprechung der Schüler mit Ratsmitgliedern (Fragen der Schüler, Erläuterungen der Ratsmitglieder etc.)
- 3. Termin:** Nachbereitung der Sitzung in der jeweiligen Schule durch die Politiklehrer (Dauer: ca. 1 Doppelstunde).

Daraufhin setzte sich die Verwaltung mit den jeweiligen Schulen in Verbindung, um das Projekt in der vorliegenden Form umzusetzen und die Planungen voranzutreiben. Hierfür setzte die Verwaltung am 01. September 2015 ein Schreiben auf.

Die Umsetzung des Projektes gestaltet sich bis zum heutigen Tage schwierig. Den Schulen wurden die Sitzungskalender der Jahre 2015 und 2016 zur Verfügung gestellt mit der Bitte, zu prüfen, ob die Teilnahme an einer Rats- oder

Ausschusssitzung für die jeweilige Schule umsetzbar erscheint.

Von der Oberschule Bersenbrück liegt der Verwaltung bis zum heutigen Tage keine Rückmeldung vor.

Mit dem Gymnasium Bersenbrück wurden weitere telefonische Gespräche mit entsprechenden Fachlehrern geführt. Seit der Zusendung des Sitzungskalenders für das Jahr 2016 am 14. Januar 2016 liegt der Verwaltung keine Rückmeldung des Gymnasiums mehr vor.

Ebenso wurden mit der Berufsbildenden Schule Bersenbrück Gespräche über die Umsetzung des Projektes geführt und Vorschläge für die Umsetzung erarbeitet. Auch den Berufsbildenden Schulen wurde der Sitzungskalender 2016 mit der Bitte um Rückmeldung übersandt. Bis zum heutigen Tage liegt der Verwaltung keine Rückmeldung der BBS vor.

Ebenso wurde Kontakt mit der Oberschule in Ankum gepflegt. Auch hier bestand ein Interesse an der Umsetzung des Projektes. Mit der zuständigen Fachlehrerin wurde der Sitzungskalender für das Jahr 2016 auf realisierbare Termine bearbeitet, mit dem Ergebnis, dass die Sitzung des Samtgemeinderates am 16. März 2016 in Betracht kommt. Der Oberschule Ankum wurden daraufhin von der Verwaltung verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt, die die Vorbereitung der Ratssitzung in der Schule unterstützen sollten. Zudem wurde der zuständigen Fachlehrerin der Oberschule Ankum die Einladung zur Sitzung samt den dazugehörigen Beschlussvorlagen übersandt. Es bestand Einigkeit darüber, dass eine Schulklasse mit 22 Schülern und die zuständige Fachlehrerin der Oberschule Ankum an der Sitzung des Samtgemeinderates teilnehmen werden. Jedoch teilte die zuständige Fachlehrerin am Morgen des 16. März 2016 mit, dass eine Teilnahme aufgrund einer Erkrankung der Lehrkraft nicht möglich ist.

In der Summe gestaltet sich die Umsetzung des Projektes „Schüler in die Kommunalpolitik“ aufgrund dessen schwierig. Fehlende Rückmeldungen lassen eine ordnungsgemäße Planung des Projektes von Seiten der Verwaltung nicht zu.

Unter diesen Umständen sollte darüber nachgedacht werden, ob eine weitere Verfolgung des Projektes sinnvoll erscheint.

gez. Klövekorn
Fachdienstleiter I

gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister